

Genetivus subiectivus und obiectivus

1. Der einfache Genetiv, der auf die Frage WESSEN? antwortet, heißt

Genetivus SUBIECTIVUS.

FRAGE: *Cuius navem videtis?* Wessen Schiff seht ihr?

ANTWORT: *Navem imperatoris videmus.* Das Schiff des Feldherrn sehen wir.

2. Ein bloßer Genetiv im Lateinischen kann aber auch ein deutsches Vorwort als Zusatz verlangen ('für, gegen, nach, ...'). Dann spricht man vom

Genetivus OBIECTIVUS.

bellum Carthaginiensium kann also z. B.

a) als Genetivus subiectivus (siehe 1.) 'der Krieg DER Karthager',

b) als Genetivus obiectivus 'der Krieg GEGEN DIE Karthager' übersetzt werden.

Welche Variante du wählen sollst, hängt vom Sinn ab; du musst also mitdenken. Vergleiche als weitere Beispiele

signum pacis: desiderium Mausoli:

a) ein Zeichen DES Friedens a) die Sehnsucht DES Mausolus

b) ein Zeichen FÜR DEN Frieden b) die Sehnsucht NACH Mausolus

Genetivus qualitatis (Eigenschaftsgenetiv)

Eine Eigenschaft können wir ausdrücken:

a) mit einem als Attribut verwendeten Eigenschaftswort

terrarum maximarum der größten Länder

b) mit dem Genetiv eines Nomens (Eigenschaftsgenetiv)

exercitus ingentis magnitudinis ein Heer VON gewaltiger Größe

pedes inusitatae longitudinis Füße VON ungewöhnlicher Länge

BEACHTTE: Statt des Eigenschaftsgenetivs wird oft auch der Eigenschaftsablativ verwendet.

Genetivus possessivus (Genetiv des Besitzers)

Gebildet aus: E S T + Genetiv

Übersetzt als: GEHÖRT + (jemandem)

Domus avi est. Das Haus gehört dem Großvater.

BEACHTTE: Zur Besitzerangabe ist auch der Dativ möglich:

Domus avo est. Mihi nomen est ...